

[Free pdf] Bombenstimmung am Rosenmontag: Eine Krimisatire

Bombenstimmung am Rosenmontag: Eine Krimisatire

Von Johannes Gerster

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #513563 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-24 Erscheinungsdatum: 2014-11-24 File Name: B00QIG6YQO | File size: 58.Mb

Von Johannes Gerster : Bombenstimmung am Rosenmontag: Eine Krimisatire before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Bombenstimmung am Rosenmontag: Eine Krimisatire:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mainzer Fastnacht Von agrasser "Wenn die Fastnacht beginnt, hrt der Spa auf, sagen Sptter. Wenn man Gersters Bombenstimmung am Rosenmontag liest, hrt der Spa nicht auf: Spott, Ironie und bertreibung sind gutin einen

spannenden Krimi verpackt! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na, Ja Von christiane eberle Also als echter Meenzer und wenn man dabei noch Kenntnisse zum MCV hat. Ist es doch oft starker Tobak den Herr Gerster zutage bringt.

Kurzbeschreibung Kurz nach der Versetzung des Kriminalhauptkommissars Benno Ilvetritsch von Kaiserslautern nach Mainz wird er vom Tresen der Andau zu einem Bombenanschlag auf die Geschäftsstelle des Mainzer Champagner-Vereins (MCV) gerufen. Dies ist der Anfang einer Serie von Anschlügen, an denen sich nicht nur Benno, sein Chef Alois Kalb, das Landeskriminalamt, sondern sogar das Bundeskriminalamt die Zähne ausbeien. Mal glaubt man, der Bombenleger sei ein Einzelgänger, dann wiederum ist man felsenfest überzeugt: Internationale Terroristen machen Mainz zu ihrem Schauplatz! Oder sollte nur ein gemeiner Racheakt dahinterstecken? An dieser Vorstellung verzweifelt besonders einer, Ritschi Diamand, der Vorsitzende des ruhmreichen MCV: Wer will dem Champagner-Verein das Jubiläum vermasseln? Und warum? Aber auch die Politik weiß bald nicht mehr ein noch aus: Wie können Ministerpräsident Kurt Speck und Oberbürgermeister Micki Newweling in Mainz die Sicherheit garantieren? Erst als eine Bombenwarnung den Rosenmontagszug infrage stellt, erkennen Benno Ilvetritsch und seine hübsche Assistentin Lara Minelli den roten Faden in den Ereignissen der letzten Monate.

Kurzbeschreibung Kurz nach der Versetzung des Kriminalhauptkommissars Benno Ilvetritsch von Kaiserslautern nach Mainz wird er vom Tresen der Andau zu einem Bombenanschlag auf die Geschäftsstelle des Mainzer Champagner-Vereins (MCV) gerufen. Dies ist der Anfang einer Serie von Anschlügen, an denen sich nicht nur Benno, sein Chef Alois Kalb, das Landeskriminalamt, sondern sogar das Bundeskriminalamt die Zähne ausbeien. Mal glaubt man, der Bombenleger sei ein Einzelgänger, dann wiederum ist man felsenfest überzeugt: Internationale Terroristen machen Mainz zu ihrem Schauplatz! Oder sollte nur ein gemeiner Racheakt dahinterstecken? An dieser Vorstellung verzweifelt besonders einer, Ritschi Diamand, der Vorsitzende des ruhmreichen MCV: Wer will dem Champagner-Verein das Jubiläum vermasseln? Und warum? Aber auch die Politik weiß bald nicht mehr ein noch aus: Wie können Ministerpräsident Kurt Speck und Oberbürgermeister Micki Newweling in Mainz die Sicherheit garantieren? Erst als eine Bombenwarnung den Rosenmontagszug infrage stellt, erkennen Benno Ilvetritsch und seine hübsche Assistentin Lara Minelli den roten Faden in den Ereignissen der letzten Monate.

Der Autor und weitere Mitwirkende Johannes Gerster wurde 1941 in Mainz geboren. Fast 22 Jahre lang gehörte er dem Deutschen Bundestag an, bevor er von 1997 bis 2006 die Konrad-Adenauer-Stiftung in Jerusalem leitete. Der Fastnacht ist Gerster seit jeher verbunden: Als Generalfeldmarschall der Ranzengarde feiert er jedes Jahr zu Fuß, zu Pferd oder auf dem Kommandowagen kräftig mit.